



Am gastlichen Ufer

Phot. Klepper-Faltboot-Werke, Rosenheim, aufgenommen mit Patent-Etui-Kamera

Wasser- Wandern

Wenn der Frühling ins Land gezogen ist, und Flüsse und Seen vom Eise befreit sind, erscheinen als erste die Wasser-Wanderer. Im Faltboot und im Kanu ziehen sie hinaus, um ihre engere oder weitere Heimat zu durchstreifen und frische Kräfte zu sammeln. Fern vom Treiben der Großstadt wollen sie die Natur aufsuchen. Ein handliches Zelt bietet ihnen Unterkunft für die Nacht, und aus dem Inhalt ihres Rucksackes wissen sie allerlei schmackhafte Mahlzeiten zu bereiten. Ihre Wandertage sind wahre Ferientage, umspinnen von der Romantik deutschen Landes, das die Faltbootfahrer besser kennen als die vielen, die die große Heerstraße entlangziehen. Erschließt sich doch die Natur nur denen ganz, die ihre heimlichsten Schönheiten in der Einsamkeit weiter Seen, an schattigen Ufern und in der Stille entlegener Flößchen aufzuspüren wissen.



Lausdiger Startplatz an der Havel

Phot. H. Teichmüller, Berlin